Kork

Korkgranulat, Korkplatten

Foto: Korken Schiesser GmbH

Produktbeschreibung

Zur Korkgewinnung wird ab dem 15. Lebensjahr der Korkeichen in ca. 10-jährigen Abständen die dicke Korkborke entfernt. Um sich weiter vor Wasserverdunstung und zu schneller kurzfristiger Erwärmung zu schützen, bildet dieser botanische Ausnahmebaum immer wieder neue Korkschichten aus. Das Rohmaterial expandiert durch Erhitzen unter Dampf und Druck und wird so entweder zu Blöcken geformt oder lose zu Granulat verarbeitet. Die in den Korkstoff eingelagerten Gerbstoffderivate sind in diesem Prozess für die dunkle Färbung verantwortlich. Korkeigene Substanzen bewirken die Festigkeit der Platten.

Technische Eigenschaften

Bei einem Gewicht von 80 bis 120 kg/m^3 weist Kork eine Wärmeleitfähigkeit von 0,04 W/m.K bis 0,045 W/m.K auf. Korkprodukte besitzen eine hohe mechanische Festigkeit. Korkfußböden sind nach ihrer Oberflächenbeschichtung zu beurteilen.

Einsatzbereich

Korkplatten eignen sich als Außendämmung, wenn das monolithische Bauwerk einer thermischen Ertüchtigung bedarf. Eine vollflächige Verklebung und Verdübelung wird nach Verarbeitungsrichtlinien durchgeführt. Im Innenbereich wird Korkgranulat als Bodenschüttung eingesetzt. Auch als Unterlage für schwimmend verlegte Fertigparkette geeignet.

Bewertung

Herstellung ★★★★☆☆
bevorzugt aus standortgerechter und waldschonender Forstwirtschaft

Verarbeitung ★★★★★★
Einfach zu verarbeiten, ohne problematische Belastungen, kunstharzfreie Kleber verwenden

Anwendung ★★★★★★
sehr gute technische Daten, für Innen wegen möglicher Geruchsbelästigung eingeschränkt empfohlen

Renovierbarkeit ★★★★★★
in allen Einsatzbereichen möglich

Haltbarkeit ★★★★★★
Unter Beachtung bauphysikalischer Vermeidung von Feuchtigkeit sehr gut, völlige Schadinsektenfreiheit.

Wiederverwendbarkeit ★★★★☆☆
als loses Schüttgutes sehr gut, Wärmedämmverbundsysteme bedingt

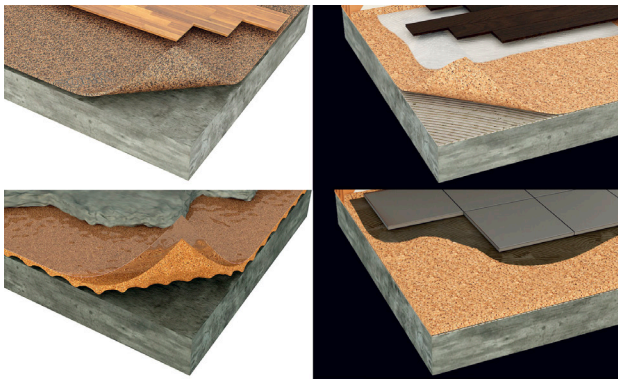
Verwertbarkeit ★★★★★★
Stoffliche Verwertung

Kork

Korkgranulat, Korkplatten

Besonderheit

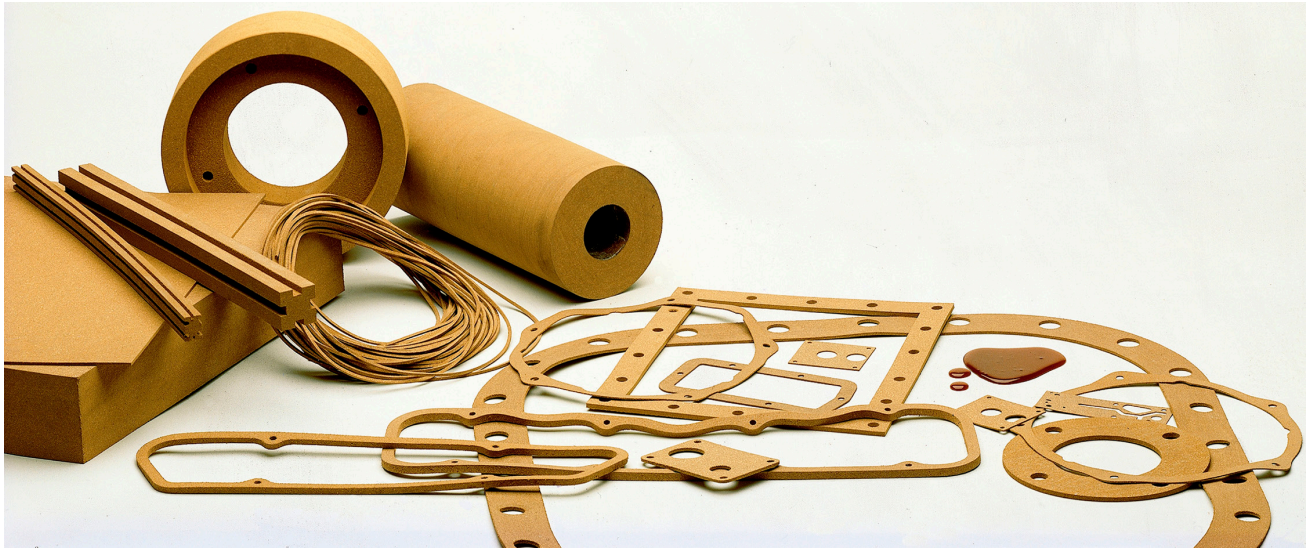
Die Korkeichenkultur der Mittelmeerländer stellt eine landschaftsgerechte und umweltschonende Erwerbsmöglichkeit in diesen Gebieten dar. Sie ist den nicht standortgerechten, aber im Vormarsch begriffenen Eukalyptuskulturen vorzuziehen.



Fußbodenaufbauten mit Korkprodukten

Ökologische Bewertung

Sehr gut



verschiedene Korkprodukte

Fotos: Korken Schiesser GmbH

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	Richtwert	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	4,43	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	14,4	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	18,9	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	29,6	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	6,89	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	36,5	MJ/kg
Beispiel Korkschrot (expandiert) (100 kg/m³)		

Quelle: IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Fachliche Beratung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management - bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu, Version 18.01.2024